

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung	1
1.1	Allgemeine Fragestellung	1
1.2	Standortbestimmung	2
2.	Aktive Musiktherapie	4
2.1	Überblick zur Musiktherapie	4
2.2	Aktive Musiktherapie in der Psychosomatik	6
2.2.1	Zur Bedeutung des "prä" bzw. "non"-verbalen kreativ-therapeutischen Handelns in der Psychosomatik	6
2.3	Die musiktherapeutische Improvisation	11
2.3.1	Musiktheoretisch-psychoanalytische Aspekte	11
2.3.2	Funktionen der "prä"-verbalen Musikebene	12
2.3.3	Zur Bedeutung des rezeptiven Musikerlebens in der aktiven-MT	14
2.3.4	Aktive Musiktherapie als erlebnisaktivierende Herausforderung für Patienten in der Psychosomatik	17
2.3.5	Beziehungen zwischen musiktherapeutischen Elementen und prä- und perinatalen bzw. prä-verbalen Erlebens- und Wahrnehmungsprozessen	20
2.3.6	Kommunikationstheoretische und entwicklungspsychologische Zusammenhänge	23
2.4.	Aktive Musiktherapie im Rahmen stationärer Psychotherapie; Probleme der Indikationsstellung	25
3.	Empirische Forschung in der Musiktherapie	26
3.1	Empirische Studien zur Musiktherapie	26
3.2	Desiderate aktiv-musiktherapeutischer Forschung	27
3.2.1	Untersuchungen zum Informationsgehalt musiktherapeutischer Improvisation	29
3.2.2	Untersuchungen zum Patienten-Erleben und -Befinden	32
3.2.3	Eigene Beobachtungen und Forschungsbedarf	34
4.	Psychoneuroimmunologische Untersuchungskonzepte	35
4.1.	Das Stresskonzept in psychoneuroimmunologischen Untersuchungsansätzen	36
4.2	Ergebnisse psychoneuroimmunologischer Studien	39
4.3	Immunglobulin A im Speichel (sIgA) als indirekter emotionaler Parameter	44
4.3.1	Physiologische Grundlagen	44
4.3.2	Methodische Probleme der Speichel-IgA-Bestimmung	46
4.4	Cortisol im Speichel (sCort) als emotional-relevanter physiologischer Parameter	50
4.4.1	Physiologische Grundlagen für das Speichelcortisol	50
4.4.2	Methodische Probleme der Speichel-Cortisol-Bestimmung	50
4.5	Zusammenhänge zwischen sIgA und sCortisol	52
4.6	Studien zu Einflüssen rezeptiv musiktherapeutischer und imaginativer Interventionen auf immunologische Prozesse	52
4.7	Ausblick	55

5.	Allgemeines Untersuchungskonzept	57
5.1	Fragestellung	57
5.2.	Gestaltung der Musiktherapiesitzungen	59
5.3.	Durchführung der Untersuchung	61
5.3.1	Praktisches Vorgehen	63
5.4	Untersuchungsinstrumentarium	64
5.4.1	Befindlichkeits- und Stimmungsfragebogen (BSF)	64
5.4.2	Zur Problematik des anger-in/anger-out Konstruktes	66
5.5.	Fragebogen zum Erleben der Musiktherapie (MT- Stundenbogen, MTStb)	68
5.6	Speichelparameter	70
6.	Hypothesen	72
6.1.	Kovariationshypothesen	73
6.2.	Wochentagseffekt	74
6.3.	Hypothesen zum Verlauf (über 5 wochen)	74
7.	Methodik	76
7.1.	Stichprobe	76
7.2	Design und statistische Auswertverfahren	77
8.	Ergebnisse	80
8.1	Erleben der musiktherapeutischen Sitzungen (MTStb)	80
8.1.1	Varianzanalytische Auswertung des MTStb	80
8.1.2	Spezielle Aspekte im MTStb-Antwortverhalten	82
8.1.3	Zusammenfassung der Ergebnisse des MTStb	83
8.2	Stimmungsveränderungen in der Musiktherapie	83
8.2.1	Varianzanalytische Auswertung der BSF-Skalen	83
8.2.2	Spezielle Aspekte im BSF-Antwortverhalten	93
8.2.4	Zusammenhänge zwischen den Stimmungsdimensionen	95
8.2.5	Zusammenfassung der Stimmungsveränderungen	100
8.3.	Ergebnisse der Speicheluntersuchungen	103
8.3.1	Varianzanalytische Auswertung der Speichel- parameter I	103
8.3.2	Varianzanalytische Auswertung der Speichel- parameter II	108
8.3.3	Zusammenfassung der Ergebnisse der Speichel- untersuchung	116
8.4.	Beziehung zwischen physiologischen und psychologischen Parametern	118
8.4.1	Zusammenfassung der psycho-physiologischen Beziehungen	123
9	Diskussion	127
10	Literatur	133
11	Anhang	156